

Abb. 56. Grundriss und Seitenansicht der Maschine. Massst. 1 : 75.

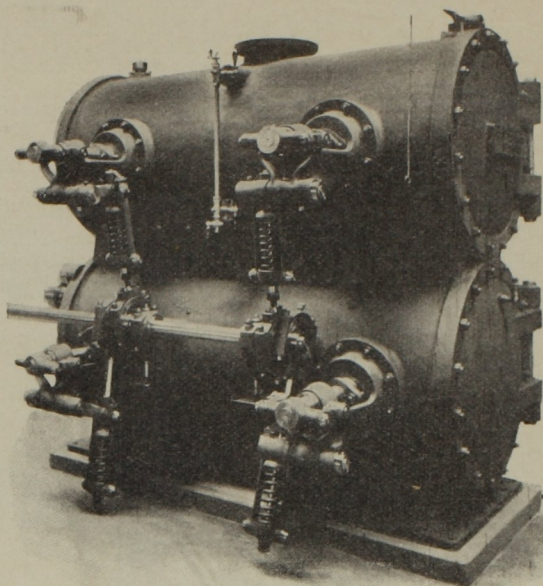


Abb. 57. Steuerung der Pumpen.

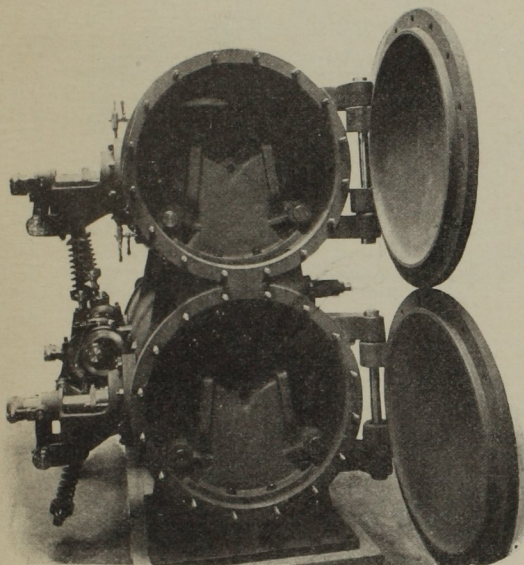


Abb. 58. Ventilkasten, offen.

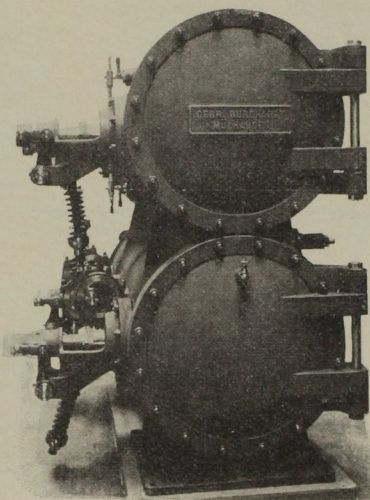


Abb. 59. Ventilkasten, geschlossen.

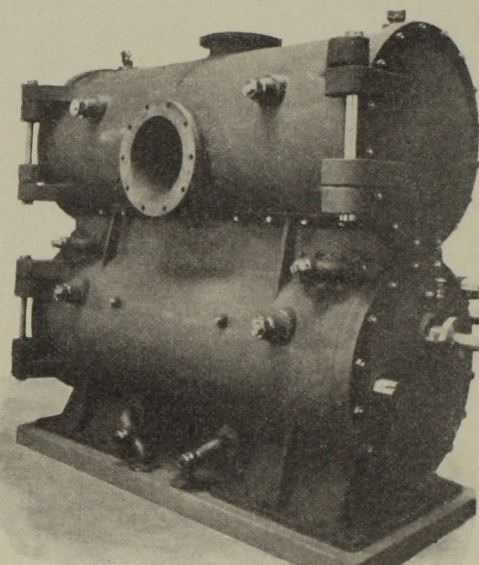


Abb. 60. Pumpenkasten.

Kanalisations-Pumpen von Mülhausen i. E.

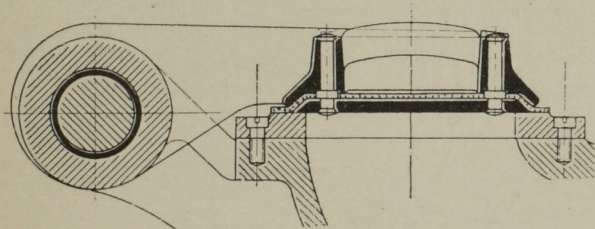


Abb. 61. Pumpenklappe.

Die Abb. 56 bis 67 stellen die Kanalisations-Pumpen von Mülhausen i. E. dar, gebaut von Gebr. Burghardt in Mülhausen.

Min. Leistung 7,5—9,3 cbm bei 60—70 Umdr.

Liegende Verbund-Dampfmaschine 300 und 470 mm,
1 doppeltw. Kolben 385 mm, gem. Hub 600 mm.

Für den niedrigen Betriebsdruck von 0,2 Atm. sind Scheibenkolben mit Lederstulpdichtung ausgeführt.

Pumpen und Ventilkasten, sowie Druckwindkessel bilden einen Gusskörper.

Die Steuerung der Pumpenklappen erfolgt von seitwärts. Der Antrieb ist abgeleitet von der verlängerten Steuerwelle der mit Ventilsteuerung arbeitenden Dampfmaschine. Jede Klappe wird durch ein Excenter gesteuert; in jede Uebertragungsstange ist eine Spiralfeder zur Kraftausgleichung eingeschaltet, für den Fall, dass Hartkörper zwischen Klappe und Sitz eingeklemmt werden.

Die Einzelheiten der Klappen zeigt die Abb. 61.

Die Geschwindigkeitsverhältnisse, die theoretischen sowie die wirklichen Klappenhübe sind in den Diagrammen 64 und 65 für jede Cylinderseite dargestellt, im Diagramm 64 für die Saugklappen, im Diagramm 65 für die Druckklappen dieser Pumpe.